Luruper Forum · Stadtteil-Kultur-Büro · Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 · 22547 Hamburg · Tel. 040 / 280 55 553 · forum@unser-lurup.de
www.unser-lurup.de

Erklärung des Luruper Forums* für eine gute Stadt- und Verkehrsplanung an der Magistrale Luruper Hauptstraße

einstimmig beschlossen auf der Sitzung am 28. April 2021

Der Senat verfolgt das Ziel, „die Magistralen und die umgebenden Stadträume zu lebenswerten öffentlichen Räumen sowie Wohn- und Arbeitsorten für alle zu machen und dies mit umweltfreundlichen Mobilitätslösungen zu verknüpfen“.
Auch die Magistrale Luruper Hauptstraße soll in diesem Sinne weiter entwickelt und bebaut werden. Dafür liegt noch keine abgestimmte Planung/Masterplan vor. Erst voraussichtlich im September soll dazu eine Beteiligungsveranstaltung stattfinden.

Aktuell werden aber laufend Grundstücke an der Luruper Hauptstraße neu bebaut – oft mit Ausnahmen zu geltenden Bebauungsplan, ohne dass die Ziele des Senats und die Interesse der Luruper*innen dabei berücksichtigt werden.

Die AG Magistrale des Luruper Forums hat deswegen Entwicklungsziele für die Magistrale erarbeitet und diese in den „Luruper Nachrichten“ und in „Lurup im Blick“ verbunden mit einer Einladung zum Luruper Forum am 28.4.2021 veröffentlicht.

Diese Entwicklungsziele entsprechen weitestgehend den Vorgaben des aktuell gültigen Rasterplans und bieten eine gute Orientierung für aktuelle Planung und Genehmigung von Bauvorhaben.

Auf dem Luruper Forum am 28.4.2021 wurden die Entwicklungsziele erörtert und einstimmig befürwortet.

Das Luruper Forum beauftragt die AG Magistrale,

- **die Entwicklungsziele mit den Entscheidungsträger*innen in Politik und Verwaltung zu erörtern und weiterzuentwickeln und sich dafür einzusetzen, dass diese bei Planungen und Erteilung von Baugenehmigungen berücksichtigt werden**
- **die Entwicklungsziele im weiteren Austausch mit an der Magistralenentwicklung in Lurup Interessierten weiterzuentwickeln**
- **die Entwicklungsziele in den Magistralen-Beteiligungsprozess von Stadt und Bezirk einzubringen**

Das Luruper Forum setzt sich dafür ein und beteiligt sich gerne daran,
dass eine Beteiligungsstrategie für die Magistrale Luruper Hauptstraße und weitere Magistralen in Lurup entwickelt wird, die über bloße Anhörungen hinaus fortlaufend das Wissen, das Engagement und die Interessen der Menschen vor Ort einbezieht

Anlage: Entwicklungsziele und Planskizze zur Magistrale Luruper Hauptstraße

---

* Das Luruper Forum ist der Stadtteilbeirat für Lurup. Auf den monatlichen Sitzungen arbeiten durchschnittlich 50 Teilnehmende (Bewohner/innen, bürgerschaftlich Engagierte aus Vereinen, Initiativen, Parteien und Fraktionen, Mitarbeiter/innen von sozialen Einrichtungen, Trägern, Kitas, Schulen, Wohnungswirtschaft und Gewerbetreibende). Weitere Informationen zum Luruper Forum finden Sie unter www.unser-lurup.de. An der Online-Sitzung am 28.4. mit mehr als 60 Teilnehmenden beteiligten sich viele interessierte Anwohner*innen.

Entwicklungsziele zur Magistrale Luruper Hauptstraße

Die Luruper Hauptstraße soll nicht zu einer Straßenschlucht mit maximaler Verdichtung an Bebauung werden. Im Zuge einer Neugestaltung der Magistrale und der geplanten Neubebauungen soll die Gelegenheit genutzt werden, um eine interessante Flaniermeile mit Aufenthaltsqualität zu schaffen:

Ziel 1: Raum schaffen, Straßenschluchten vermeiden
Neubauten werden nur noch unter Einhaltung eines Abstands von 5 m zur Grundstücksgrenze genehmigt (ist bei vielen Bestandsbauten der Fall !), um der Straße mehr Raum zu geben und Begrünungen s.u. zu ermöglichen. Die Geschossigkeit ist auf 4 bis maximal 5 zu begrenzen.

Ziel 2: grüne Vorgärten, Fassaden- und Dachbegrünungen, Dachgärten
Neubauten werden nur mit der Auflage grüner Vorgärten, Fassaden- und Dachbegrünungen bzw. Dachgärten genehmigt, um die Luftqualität in der Magistrale zu erhöhen und die Lufttemperatur im Sommer (durch die von der Sonne aufgeheizten Gebäude) zu reduzieren.

Ziel 3: Baumpflanzungen mit Alleecharakter im ganzen Straßenverlauf, Erhalt alter Alleebäume
Neubauten werden nur mit der Auflage genehmigt, entlang der Grundstücksgrenze zur Straße großkronige Straßenbäume nach Vorgabe des Bezirks (z.B. „Themen"pflanzungen) zu pflanzen und zu erhalten. Alte Bestandsbäume entlang der Luruper Hauptstraße sind zu erhalten. Auf diese Weise soll die Luftqualität in der Magistrale erhöht und die Lufttemperatur im Sommer reduziert werden.

Ziel 4: grüne Aufenthaltsbereiche, Durchblicke ins Grüne
Die Aufenthalts- und Erlebnisqualität der Magistrale wird durch grüne Aufenthaltsbereiche geprägt, die gerne auch als Außenräume für Restaurants, Kioske, Eisläden etc. genutzt werden können.

Durchblicke und Durchgänge ins Grün (s. Plananlagen) machen die Nähe zum Friedhof, Volkspark oder anderen grünen Wegverbindungen erlebbar. Die grünen Aufenthaltsbereiche, Durchblicke und Durchgänge müssen seitens der Stadtplanung gesichert werden.

Ziel 5: Querbelüftung im Straßenverlauf, Länge der durchgehenden Baukörper begrenzen
Um insbesondere auch im Sommer eine ausreichende Luftqualität sicherzustellen, sind Querbelüftungen im Straßenverlauf erforderlich. Hierfür sind die Längen der durchlaufenden Baukörper zu begrenzen. Die Sicherstellung der Querlüftungen muß seitens der Stadtplanung erfolgen.

Ziel 6: vielfältige und ansprechende Fassaden
Für den Erlebnisraum Magistrale ist eine vielfältige und ansprechende Architektur entscheidend:

Die FAMA Altenwohnanlage ist ein positives Beispiel für einen Neubau an der Magistrale: Ansprechend gestaltete Fassade, ausreichend Abstand zum Straßenrand, Bäume und Begrünung. Foto und Plan: Christiane Gerth

Variationen in der Formensprache und Gebäudehöhe, Terrassierungen, helle Fassaden, Winter-gärten, Arkaden... Jedoch keinesfalls dunkle, fensterlose Fassaden oder Lochfassaden.

Durch Wohnraumbelüftungssysteme und 3-fach-Verglasung sind auch große Fensterflächen zur Magistrale möglich.

Ziel 7: Straßenraum als Erlebnisraum, mit Läden, Gastronomie, Kleingewerbe, Merkzeichen

Die Sinne und die Neugier anregen, mit Spaß entlang der Magistrale flanieren, so stellen wir uns die Luruper Hauptstraße in Zukunft vor. Dazu gehören unterschiedliche Nutzungen, wie Läden, Gastronomie, Kleingewerbe, Wohnen. Außerdem viele Merkzeichen – neue und vorhandene (s. Plananlage) – die das Wiedererkennen der Orte und die Orientierung erleichtern.

So nicht: Luruper Höfe als Negativbeispiel!

Die z. Zt. im Bau befindlichen Luruper Höfe widersprechen in allen o.g. Zielen den Vorstellungen unserer AG Magistrale: Straßenschluchtbebauung unmittelbar am Fussweg, fensterlose Fassaden bzw. Lochfassaden, sehr dunkler Verblend, phantasielose Gestaltung und keinerlei Begrünung (s. S. 3).

Diese Art von Bebauung darf sich an der Magistrale Luruper Hauptstraße nicht fortsetzen!

AG Magistrale

Kontakt: Christiane Gerth, c.gerth@t-online.de

Hinweis: Bei den hier skizzierten Entwicklungszielen geht es auf keinen Fall darum, aktuell bewohnte Häuser anzutasten, sondern um eine langfristige Entwicklung und Orientierung.